

2. Ringeler Sommerbiathlon Sport mit hohem Spaßfaktor

-msm- **LENGERICH.** Bei über 30 Grad Außentemperatur ist der Puls bei allen Beteiligten nach 800 Metern Rundkurs auf Rollskiern hoch. Die Knie zittern. Doch es nützt nichts: Es wartet die Herausforderung am Schießstand. Mit dem Kleinkalibergewehr aus 50 Metern Entfernung auf die etwa sechs Zentimeter große Scheibe zielen – bei dem einen klappt's besser, beim anderen weniger. Doch eines ist allen Startern beim 2. Ringeler Sommerbiathlon gemein: Der Schweiß rinnt, der Spaßfaktor ist hoch.

Entsprechend ziehen Christian Mathews, der nicht nur Mitglied im TV Lengerich, sondern auch Schießwart bei den Ringeler Schützen und somit ein Bindeglied zwischen beiden aus-

richtenden Vereinen ist, und die rund 20 Helfer nach der Veranstaltung rund ums Waldhotel Hilgemann am Sonntag ein positives Resümee: „Sehr gut“, sagt er über die Veranstaltung, die mit acht Mannschaften zwei Teams mehr als bei der Premiere angelockt und Sportlern, Schützen und Zuschauern großen Spaß bereitet habe. Und: „Es gab keine Verletzungen.“

Skaten, schießen und für jeden Fehlschuss eine 120 Meter lange Strafrunde absolvieren: Das Prozedere des Sommerbiathlons ist schnell erklärt. Zudem nutzten einige Mitstreiter im Vorfeld das Angebot, beim TVL erste Gehversuche auf den ungewohnten Rollen zu machen. Am Ende setzt sich die Staf-



Los geht's: Hier machen sich Kilian Sensen (HSG) und Frank Neumann (TVL) auf Rollskiern auf den 800 Meter langen Rundkurs durch Ringel, ehe der Schießstand wartete.

Foto: Mareike Stratmann

fel „Lokomotive Lengerich“ die Krone auf, die ihren flüssigen Preis während des Schützenfests am Samstag, 20. Juli, gegen 21 Uhr entgegennehmen wird.

Was bleibt neben all dem

Spaß? „Die Überlegung, den Sommerbiathlon 2020 um eine Kinderdisziplin zu erweitern“, sagt Christian Mathews. Neben den Teilnehmern aus Lengerich und Ladbergen begrüßt er Fami-

lie Viele mit zwei Kindern im Starterfeld. Das Quartett ist eigens aus Bünde angereist.

■ Das nächste Sport-Event des TVL ist das „Spiel ohne Grenzen“ am 6. Juli ab 13 Uhr auf der TWE-Wiese.